

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

**Taxifahrten von Flüchtlingen (Teil 1)**

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 12.02.2018

Nach Berichten des mdr im November 2017 werden in Sachsen Flüchtlinge und Asylbewerber regelmäßig zu Arztterminen und Behördenbesuchen mit dem Taxi gefahren. Dabei handelt es sich sowohl um Kurzfahrten in der Stadt von wenigen Hundert Metern als auch um Überlandfahrten von bis zu 80 km. Begründet wird dieses damit, dass die Flüchtlinge und Asylbewerber eine geringe Ortskenntnis besitzen und gegebenenfalls nicht pünktlich zu ihren Terminen erscheinen könnten.

1. In welchem Umfang wurden in Niedersachsen in den Jahren 2015, 2016, 2017 Taxifahrten für Flüchtlinge und Asylbewerber zu Arztterminen oder Behördenbesuchen übernommen?
2. In welchem Umfang hält es die Landesregierung für zumutbar, dass von Flüchtlingen und Asylbewerbern öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden?

(Verteilt am 14.02.2018)